

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	105 (1979)
Heft:	23
Artikel:	Die Leute, die niemals Zeit haben, tun am wenigsten
Autor:	Lichtenberg, Georg Christoph
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-622434

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witze zum Weitererzählen

Der verärgerte Ehegatte schreit mit hochrotem Kopf: «Wer kommandiert eigentlich in diesem Haus?»

«Ich!» antwortet die Frau.
«Schon gut, macht nichts. Ich frage ja nur.»

*

«Toni, du hattest mir fest versprochen, dass wir im Frühling heiraten...»

«Zugegeben, Rita, aber sei ganz ehrlich: Haben wir in diesem Jahr überhaupt einen Frühling gehabt?»

*

Eine Wäscherin in einer Strafanstalt führt mit einem Gefangenen regen Briefwechsel: «Liebe Nummer 177/6545, jetzt, wo wir uns schon so gut kennen, erlaube mir, dass ich intim werde. Ich nenne Dich einfach 177!...»

*

Brief an die Redaktion:
«... wenn Sie nicht aufhören, über uns Schotten ständig blöde Witze zu machen, dann werde ich mir Ihre Zeitung nie mehr ausleihen!»

*

Der schottische Patient greift in die Tasche.

«Sie müssen nicht im voraus bezahlen», sagt der Zahnarzt.

«Darum geht es nicht», erwidert der Schotte, «ich wollte nur mein Geld zählen, bevor Sie mich betäuben.»

*

Ein Generaldirektor sitzt an einer Bar und trinkt ein Bier.

«Ihr Sohn trinkt bei uns stets Champagner und gibt weit grösere Trinkgelder als Sie», hält

ihm die Barmaid vor, als er bezahlt.

«Das ist schon möglich», entgegen der Generaldirektor, «ich habe ja auch nicht einen so reichen Vater wie mein Sohn!»

*

«Du hast vorgestern Jonny bei einer Schlägerei drei Zähne eingeschlagen», sagt der Sheriff mit Missbilligung zu Old Jim. «Was hast du zu deiner Verteidigung zu sagen?»

«Er stand so günstig, Sheriff.»

*

Die Jahrgänger kommen anlässlich eines Klassentreffens nach vielen Jahren wieder einmal zusammen. Auch der alte Professor ist dabei.

«Wie geht es denn eigentlich dir, Franz, bist du verheiratet?» fragt er einen seiner ehemaligen Schüler.

«Ja, und ich habe neun Kinder», antwortet dieser stolz.

«Was, neun Kinder? Ach, das ist nicht verwunderlich, du hast schon in der Schule nie aufgepasst!»

*

Zwei Verliebte sitzen verträumt auf einem Bänklein am See.

Er: «Liebling, möchtest du einmal sehen, wo sie mir den Blinddarm herausoperiert haben?»

Sie: «Oh ja, mein Schatz, sehr gern!»

Er: «Dort oben, bei den vielen Lichtern, im Kantonsspital...»

*

Unter Freundinnen. «Ich mache zurzeit eine chinesische Abmagerungskur.»

«Wie geht denn das vor sich?»

«Ich esse statt mit zwei nur mit einem Stäbchen...»

(Gesammelt von Alexander Moll)

Nebelpalter-Bestellschein für Neuabonnenten

Gratis-Lieferung
im Bestell-Monat

Frau / Frl. / Herr
Name, Vorname

Beruf

Strasse

PLZ Ort

**bestellt ein Nebelpalter-Aboonnement (keine Erneuerung*)
für 1 Jahr 1/2 Jahr für sich selbst**

(Adresse wie oben)

Beginn am

Einsenden an Nebelpalter-Verlag, 9400 Rorschach

* bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhält ich einen Einzahlungsschein.

als Geschenk für Frau / Frl. / Herrn

Name, Vorname

Beruf

Strasse

PLZ Ort

Georg Christoph Lichtenberg:

Die Leute, die niemals Zeit haben, tun am wenigsten.

Nebelpalter

Impressum

Redaktion:

Franz Mähler, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 43

Frauenseite: Ilse Frank

Der Nebelpalter erscheint jeden Dienstag



Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur returniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:

Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:

Hans Schöbi, Signalstrasse 7
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:

Nach Tarif 1979/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbig Inserate:
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinung

SCHWEIZER PAPIER

In nächster Nummer:



Der Sprayer - Aufsteiger des Jahres

